



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:13 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitz

Jörg König

Mitglied der Bürgerschaft

Jürgen Liedtke

Dr. Monique Wölk

Tobias Gehrke

Torsten Heil

Hennis Herbst

Katharina Horn

Anja Hübner

Dr. Jörg Valentin

Vertretung für: Prof. Dr. Markus Münzenberg

Vertretung für: Lea Alexandra Siewert

sachkundige Person

Dr. Martin Juha

Dr. Sebastian Klug

Jost Pommerenke

Christian Vollert

Vertretung für: Grit Wuschek

Protokollführung

Anne Schönherr

Abwesend

Mitglied der Bürgerschaft

Prof. Dr. Markus Münzenberg

entschuldigt

Lea Alexandra Siewert

entschuldigt

Grit Wuschek

entschuldigt

Verwaltung:

Achim Lerm	Dezernent für Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und Brandschutz, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Beate Schinkel	Stabsstelle Stadtsanierung
Ulrike Knoll	Immobilienverwaltungsamt
Thilo Kaiser	Stadtbauamt
Sabine Hellwich	Stadtbauamt
Dieter Schick	Tiefbau- und Grünflächenamt
Jan Bruhnke	Tiefbau- und Grünflächenamt

Gäste:

Vertreter der Immobilienwert Sachsen AG
Vertreter des Ingenieurbüros UmweltPlan GmbH Stralsund
Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald GmbH
Mitarbeiter vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2026
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Barrierefreiheit in Greifswald - Austausch mit der AG Barrierefreie Stadt
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Informationen zum Inklusiven Schulzentrum am Ellernholzteich und zur Theatersanierung
- 8 Baumfällungen in Greifswald
- 9 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 10 Beschlusskontrolle
- 10.1 Information über das Ergebnis der Prüfung zum Prüfauftrag "Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen, BV-P-ö/08/0164" IV/08/0035
- 10.2 Information zur Prüfung potenzieller Grillplätze in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald IV/08/0038
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 11.1 Konkretisierender Beschluss zur Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neuenkirchen zum Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages BV-V/08/0246
- 11.2 Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich –, Satzungsbeschluss BV-V/08/0269
- 11.3 Qualifizierter Mietspiegel BV-V/08/0261
- 11.4 Geplante Instandsetzungen 2026 und 2027 IV/08/0037
- 11.5 Prüfauftrag zur besseren Nutzung bestehender Gebäude und Flächen sowie für Neubauvorhaben im Wohnungsbau **Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative** BV-P-ö/08/0186-01
- 11.6 Hundeauslaufgebiet im Ortsteil Schönwalde I **AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft** BV-P-ö/08/0195-01
- 11.7 Schutz der Trinkwasserversorgung **Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative** BV-P-ö/08/0198

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 11.8 | Erstellung einer interaktiven Stadtkarte mit Informationen zum Zustand und zu den Zuständigkeiten von Straßen und Wegen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
<i>Marian Alfred Moscinski, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung</i> | BV-P-ö/08/0199-01 |
| 11.9 | Prüfauftrag zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen hinsichtlich öffentlicher Wahlwerbung in denkmalgeschützten Bereichen
<i>Heino Förste
neue Version vom 20.03.2026</i> | BV-P-ö/08/0202-02 |
| 11.10 | Unterstützung der Weiterentwicklung eines gesicherten Energiestandortes Lubmin
<i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative, interfraktionell angestrebt</i> | BV-P-ö/08/0203 |
| 11.11 | Rufbus für den Ortsteil Riems
<i>Marion Heinrich, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung</i> | BV-P-ö/08/0204 |
| 11.12 | Prüfauftrag zur Anpassung der Straßenreinigungssatzung bei Extremwetterlagen
<i>Marcus Wiederhöft, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung
neue Version am 23.03.2026 - finanzielle Auswirkungen ergänzt</i> | BV-P-ö/08/0205-01 |
| 11.13 | Maßnahmenkonzept gegen illegale Graffiti und Beschmierungen
<i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative</i> | BV-P-ö/08/0213 |
| 11.14 | Greifswald sicher & mobil: Ergänzung der bestehenden Tempo-30-Zonen
<i>Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI</i> | BV-P-ö/08/0214 |
| 11.15 | Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen
<i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative</i> | BV-P-ö/08/0215 |
| 11.16 | 1000 Bäume für Schönwalde!
<i>Marian Alfred Moscinski, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung</i> | BV-P-ö/08/0219 |
| 11.17 | Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH | BV-V/08/0276 |
| 12 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 13 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr König eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, er bestätigt als Vorsitzender die ordnungsgemäße Ladung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Vorsitzende listet die nachträglich eingebrachten Vorlagen und schlägt vor sie wie folgt einzureihen

- TOP 11.15 - BV-P-ö/08/0215 - Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen
- TOP 11.16 - BV-P-ö/08/0219 - 1000 Bäume für Schönwalde!
- TOP 11.17 - BV-V/08/0276 - Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH

informiert über neue Versionen zu

- TOP 11.9 BV-P-ö/08/0202-02 Prüfauftrag zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung
- TOP 11.12 BV-P-ö/08/0205-01 Prüfauftrag zur Anpassung der Straßenreinigungssatzung bei Extremwetterlagen

18:04 Uhr, Herr Dr. Valentin kommt, es sind 11 Mitglieder anwesend.
und bittet die Verwaltung um Begründung der Dringlichkeit zu BV-V/08/0276.
Herr Wilde begründet diese insbesondere mit nahtloser Weiterführung des Angebotes über den 31.12.2026 hinaus gemäß BV-V/08/0205-01 vom 13.10.2025 und weiterer für das Antragsverfahren notwendiger Fristen bezüglich Linienkonzessionen.

18:06 Uhr, Frau Horn kommt, es sind 12 Mitglieder anwesend.
Die vertraglichen und finanziellen Abstimmungen dauerten an, dementsprechend bittet er um Nachsicht ob der Kurzfristigkeit der Vorlage. Die Mitglieder stimmen der Aufnahme der Vorlage mit 11 JA, 0 NEIN und 1 Enthaltung zu.

Der Vorschlag des Vorsitzenden TOP 11.7 aufgrund der Beteiligung von Referenten vor TOP 5 zu ziehen wird ohne Gegenrede angenommen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2026

Der Vorsitzende informiert, dass keine Änderungsanträge eingegangen sind und weist auf

die nachträglich eingereichten Anlagen zu TOP 4 und TOP 6 hin. Er stellt fest, dass auch jetzt keine Änderungswünsche vorliegen und lässt über die Niederschrift abstimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	4

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Herr Galke möchte auf den Trinkwasserschutz in Bezug auf die Probebohrungen für die Geothermie eingehen, der Vorsitzende unterbricht umgehend, da an dieser Stelle gemäß Kommunalverfassung nicht zu Themen der Tagesordnung gesprochen werden darf. Herr Galke bittet daraufhin abschließend um Auskunft, ob das Institut für Hydrogeologie mit einbezogen wurde - dies kann an dieser Stelle nicht abschließend geklärt werden.

Eine Einwohnerin möchte sich zum Sachstand der schwimmenden Ferienhäuser im Holzteichquartier erkundigen, es entsteht ihrerseits der Eindruck, dass trotz vielfacher Anwohnerbeschwerden seit September 2025 keine Maßnahmen seitens der Verwaltung ergriffen wurden. Herr Lerm informiert, dass für diesen Fall ein bauordnungsrechtliches Verfahren läuft, aber keine konkretere Informationen im laufenden Verfahren genannt werden dürfen, die kürzlich erfolgte Medienanbindung ist der Verwaltung ebenso bekannt.

Nachdem keine weiteren Meldungen seitens Einwohner/Einwohnerinnen vorliegen, bittet der Vorsitzende entsprechend mit der Einbringung von TOP 11.7 fortzufahren.

18:14 Uhr, Herr Gehrke kommt, es sind 13 Mitglieder anwesend.

5 Barrierefreiheit in Greifswald - Austausch mit der AG Barrierefreie Stadt

Der Behindertenbeauftragte der Stadt, Herr Bernhardt, und der Vorsitzende der AG Barrierefreie Stadt, Herr Weihs, berichten über ihre guten Erfahrungen zur Beteiligung und sprechen sich für die Fortführung des per Aufhebungsbeschluss auf Eis gelegten Konzeptes für eine barrierefreie Innenstadt sowie der barrierefreien Zugänglichkeit von Kultur und Denkmälern aus.

Herr Schick informiert, dass die Prioritätenliste der AG für die straßenbauliche Sicht vorliegt und im Bereich Unterhaltung Tiefbau und Grünfläche entsprechend Berücksichtigung findet. Er sagt auf die Bitte von Herrn Heil zu, eine Vorschau der geplanten Sanierungsmaßnahmen im Bereich Tiefbau, offener Punkte und dem zu erwartenden zeitlichen Horizont als Informationsvorlage einzubringen.

Herr Herbst verlässt den Raum um 19:39 Uhr und tritt 19:41 Uhr wieder ein.

Herr Wilde informiert ergänzend, dass mit dem Aufhebungsbeschluss nur einzelne Bereiche betroffen waren und dass am übrigen Inhalt auch aus Sicht der Stadtplanung festgehalten wird. Das Verkehrskonzept für die Innenstadt ist bereits in Bearbeitung und der Entwurfsstand wird alsbald präsentiert.

6 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schick informiert zum Planungsstand (LPH 4) „Wanderweg Dänische Wiek“ und der derzeit durch die Verwaltung favorisierten Variante 2, da in Variante 1 die touristische Aufwertung durch einen Steg sowie einen Aussichtsturm nicht gegeben wären (Anlage).

Herr Wilde informiert zum eingegangenen Fördermittelbescheid des Bundesamtes für Umwelt, Klimaschutz und nukleare Sicherheit, hier wurde ein gemeinsames Projekt mit Universitätsmedizin und der Universität selbst zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs bewilligt. Somit werden im Zeitraum von 2026 bis 2029 eine Radabstellanlagen auf dem Universitätsgelände, der Ausbau bzw. die Wegeverbesserung der Knotenpunkte Karl-Liebknecht-Ring/Pappelallee, Pappelallee/Gedsering, Pappelallee/Unterführung Richtung Elisenhain, sowie ein Fahrradzählssystem an der Pappelallee (Standortfrage noch offen) und entsprechende Marketingmaßnahmen mit 1,1 Mio € gefördert. Er ergänzt auf Nachfrage, dass es bereits online einsehbare Fahrradzählssysteme im Stadtgebiet gibt, um Anreize zu schaffen und eine gute Datenlage für die weitere Verkehrsplanung zu erhalten. Herr Kaiser informiert ergänzend, dass in der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes die Datenlage wesentlicher Bestandteil ist.

Herr Lerm informiert, dass zur Fortführung des Brandschutzbedarfsplanes nun für den Feuerwehrgerätestandort Ladebow einen Fördermittelbescheid des Landes in Aussicht gestellt wurde. Auf Nachfrage von Herrn Heil informiert Herr Lerm ergänzend, dass für die Standorte Riems und Osnabrücker Straße zu einem späteren Zeitpunkt weitere Fördermittel beantragt werden.

Anlage 1 Wanderpfad Dänische Wiek - Variante 2 öffentlich

7 Informationen zum Inklusiven Schulzentrum am Ellernholzteich und zur Theatersanierung

Frau Knoll fasst den aktuellen Stand der beiden Großbauprojekte anhand einer Präsentation kurz zusammen (Anlage).

Frau Schinkel informiert auf Nachfrage, dass sie bereits ausführlich zu den Vorteilsausgleichen informierte und fasst noch einmal kurz zusammen: Die hier benannten Vorteilsausgleiche sind Rückzahlung von Zinserlösen auf die vor Verfallsfrist abgerufenen aber noch nicht benötigten Fördermittel, welche sich für das gesamtes Sondervermögen auf eine Höhe von 2,7 Mio € summieren.

Anlage 1 Präsentation - Berichtswesen zu den im Bau befindlichen Hochbauvorhaben - Theatersanierung und Errichtung Schulzentrum nichtöffentlich

8 Baumfällungen in Greifswald

Herr Bruhnke informiert, dass im Bereich der Schönwalder Landstraße in Abstimmung mit und Genehmigung durch die Unteren Naturschutzbehörde 274 Bäume, darunter 142 Pappeln sowie 102 Eschenahorne, aufgrund altersbedingter Gefahren für den umliegenden Verkehr unter Auflage einer Ausgleichsmaßnahme, in diesem Fall Ersatzpflanzungen am gleichen Standort, gefällt wurden - wenige gesunde Einzelbäume wären durch die Fällungen zu sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Planungen und Abstimmungen für die noch auszuschreibende Ersatzpflanzung einer dreireihigen Windschutzhecke (Bäume und Sträucher) laufen und werden voraussichtlich im Herbst umgesetzt. Der ökologische Nutzen

wird dabei stets berücksichtigt und wenn die Bürgerschaft eine Beteiligung in der Abstimmung wünscht, kann die Verwaltung das arrangieren.

Auf Nachfrage informiert Herr Bruhnke, dass Kappungen grundsätzlich das letzte Mittel der Wahl sind, gerade im Bereich der Wallanlagen konnten auf Grundlage externer Gutachten und Prüfungen keine Kronensicherungsmaßnahmen mehr durchgeführt werden. Des Weiteren mussten die massiv wirkenden Verjüngungsschnitte an der Wolgaster Straße im Rahmen der Aufarbeitung von Pflegerückständen umgesetzt werden. Die umfangreichen Maßnahmen am Boddenweg sowie am Ellernholzteich sind Maßnahmen des Abwasserwerkes Greifswald.

Auf die Bitten des Vorsitzenden hin, sagt Herr Bruhnke die Zuarbeit der Fällgenehmigung zu, informiert über die Ursachen des aktuellen Personalmangels im Bereich Grünpflege und sagt zu, die Öffentlichkeit bei künftigen großen Maßnahmen umfangreicher mitzunehmen.

Frau Dr. Wölk verlässt den Raum um 20:00 Uhr und tritt 20:04 Uhr wieder ein.

Frau Siekmeier von der Abwasserwerk Greifswald GmbH erläutert die vorgenannten Maßnahmen, welche ebenso abgestimmt und durch die beteiligten Behörden genehmigt wurden.

9 Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine.

10 Beschlusskontrolle

10.1 Information über das Ergebnis der Prüfung zum Prüfauftrag "Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen, BV-P-ö/08/0164" IV/08/0035

Der Vorsitzende erläutert kurz den aktuellen Stand. Herr Schick erläutert die Rechtsgrundlage das Verfahren für verkehrsrechtliche Anordnung, wofür in erster Instanz aus seiner Erfahrung mit einer Ablehnung gerechnet werden muss.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

10.2 Information zur Prüfung potenzieller Grillplätze in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald IV/08/0038

Herr Bruhnke bringt das Prüfergebnis kurz ein und informiert, dass der Brandschutz bei den Prüfungen mit einbezogen werden musste, dabei wurde festgestellt, dass das Grillen in den Credner-Anlagen grundsätzlich zu untersagen ist.

Herr Herbst bittet angesichts der anlaufenden Saison auch kleinere Varianten in Erwägung zu ziehen.

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

11 Beratung der Beschlussvorlagen

11.1 Konkretisierender Beschluss zur Aufnahme von Verhandlungen mit der Gemeinde Neuenkirchen zum Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages BV-V/08/0246

Auf eine Einbringung wird verzichtet und da keine Fragen offen sind, stimmen die Mitglieder direkt ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

11.2 Bebauungsplan Nr. 76.1 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich –, Satzungsbeschluss BV-V/08/0269

Auf eine Einbringung wird verzichtet und da keine Fragen offen sind, stimmen die Mitglieder direkt ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	5

11.3 Qualifizierter Mietspiegel BV-V/08/0261

Frau Hellwich bringt die Vorlage ein und beantwortet zusammen mit Herrn Kaiser die Fragen der Mitglieder, unter anderem dass

- der qualifizierte Mietspiegel finanziell durch das Land unterstützt wurde und da es keine Förderung im klassischen Sinne war, sind keine Rückzahlungen bei ausbleibender Mehrheitsfindung in der Bürgerschaft fällig,
- bei ausbleibender Mehrheitsfindung in der Bürgerschaft der unqualifizierte Mietspiegel verlängert wird und dabei den Mieterinnen und Mietern in der Stadt rechtliche Grundlage zur Klage gegen Mietwucher fehlt,
- Fernwärme in der Stadt als Standard zählt und es somit keine Zuschläge erfährt,
- Fernwärme in Greifswald derzeit nicht zu den erneuerbaren Energien zählt,
- sie die Frage zur Endlichkeit der Aufzählung im Bereich erneuerbare Energien mitnimmt,
- die Sorgen von Investoren unberechtigt sind, denn der qualifizierte Mietspiegel dient zur

Überprüfung der Einhaltung der Mietpreisbremse und diese ist derzeit nur für Objekte vor 01.10.2014 gültig. Zudem wird dieser aller zwei Jahre angepasst und aller vier Jahre neu aufgestellt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	2	3

Anlage 1 Beantwortung der Verwaltung zum Thema "Qualifizierter Mietspiegel"
öffentlich

11.4 Geplante Instandsetzungen 2026 und 2027

IV/08/0037

21:06 Uhr, Frau Horn geht, es sind 12 Mitglieder anwesend.

Herr Schick bringt die Vorlage kurz ein und informiert ergänzend, dass die dargestellte Summe nicht ganz korrekt sei - die Vorlage also noch korrigiert wird - denn ein Gehweg fehlt und die Bahnhofstraße wird aufgrund von nicht übertragbarer Fördermittel auf 2026 vorgezogen.

*Herr Horn verlässt den Raum um 21:09 Uhr und tritt 21:10 Uhr wieder ein.
Frau Hübner verlässt den Raum um 21:09 Uhr und tritt 21:12 Uhr wieder ein.*

Ergebnis:

Zur Kenntnis genommen

11.5 Prüfauftrag zur besseren Nutzung bestehender Gebäude und Flächen sowie für Neubauvorhaben im Wohnungsbau

BV-P-ö/08/0186-01

Auf eine Einbringung wird verzichtet. Herr Kaiser informiert auf Nachfrage, dass gerade Leitlinien dazu erarbeitet werden und die Anpassung der Hauptsatzung sich noch in Abstimmung mit dem Rechtsamt befindet und vor der Sommerpause eingebracht werden soll. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben durch den Gesetzgeber ist die Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage aus seiner Sicht nicht gegeben.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	4	2

11.6 Hundeauslaufgebiet im Ortsteil Schönwalde I

BV-P-ö/08/0195-01

Herr Dr. Valentin bringt die Vorlage ein.

Herr Lerm informiert, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten bereits aufgrund von Anfragen am Thema arbeitet. Hier sei der

Bedarf allerdings für das Ostseevierviertel gemeldet und bestätigt worden, derzeit werden geeignete Maßnahmen geprüft und eine zeitnahe Umsetzung angestrebt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	1

11.7 Schutz der Trinkwasserversorgung

BV-P-ö/08/0198

Herr Liedtke bringt die Vorlage ein.

Der Antrag auf Rederecht seitens des Vorsitzenden für einen Vertreter der Immobilienwert Sachsen AG, für einen Vertreter des Ingenieurbüros UmweltPlan GmbH Stralsund, für den Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald GmbH sowie für einen Mitarbeiter vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV wird mit einer Enthaltung angenommen. Das Bergamt Stralsund konnte der Einladung nicht folgen, gab allerdings zur Kenntnis, dass noch keine Anträge zu konkreten Bohrungen vorliegen.

Der Vertreter der Immobilienwert Sachsen AG stellt als Vorhabensträger das Projekt und die weiteren Schritte anhand einer Präsentation (Anlage) vor und informiert, dass Wasserschutzgebiete explizit nicht betroffen sind.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald GmbH sieht keine weitere Diskussion, wenn Trinkwasserschutzgebiete nicht betroffen sind, allerdings und hier verweist er auf das Geothermie-Beschleunigungsgesetz, welches die Trinkwasserzonen unterteilt und seitens der Versorger die zusätzliche Aufnahme der Trinkwasserschutzzone 3 gefordert wird. Er informiert, dass seitens der Stadtwerke zusammen mit dem Landrat, der Stadt Greifswald und dem Sachgebietsleiter der Unteren Wasserbehörde ein Memorandum zum Trinkwasserschutz gefasst wurde. Für das Gebiet nördlich des Rycks hat Herr Prauße geringere Bedenken und bittet die Gefahren und Risiken bestmöglich zu prüfen und zu vermeiden. Grundsätzlich stellt er die CO₂-Freiheit und die Kosten der Geothermie in Frage und erläutert dies anhand der Geothermie in Schwerin. Ergänzend hält er die Bereitschaft für weiterführende Informationen und Gespräche fest.

Herr Heil dankt für die Stellungnahme aus Sicht des Trinkwasserversorgers und bittet um eine ergänzende transparente Auskunft aus Sicht der Wärmeversorgung. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald GmbH erinnert an das Fernwärmenetz aus DDR-Zeiten und die bevorzugte Wärmergewinnung durch die hauseigene Solarthermie, welche kein Risiko für das Trinkwasser darstellt. Geothermie - auch über Drittanbieter - wird nicht ausgeschlossen, sofern alle Wasserschutzzonen berücksichtigt werden und der Preis sich entsprechend gestaltet.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Wölk erläutert der Geschäftsführer der Stadtwerke Greifswald GmbH die drei Wasserschutzzonen und ergänzt, dass es noch keine Langzeitstudien zu Auswirkungen von Geothermie in der Tiefe vorliegen:

- Zone I, eingezäunter Fassungsbereich, schützt direkt am Brunnen
- Zone II, ca. 50 Tage Fließzeit
- Zone III, umfasst das gesamte Einzugsgebiet

Der Vertreter des Ingenieurbüros UmweltPlan GmbH Stralsund stellt die geschilderten Zonen, insbesondere Zone III noch einmal anhand von Kartenmaterial konkreter dar.

Mitarbeiter vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV erläutert die Sicht seitens des Landesamtes zum Thema anhand einer Präsentation (nichtöffentliche Anlage) und erläutert die umfangreichen gesetzlichen Anforderungen für die Bohrungen.

Die Mitglieder debattieren zur übrig gebliebenen Grundlage der Vorlage, hinterfragen ökologische Aspekte von Salzaustritten im Norden des Rycks sowie das Mitspracherecht betroffener Kommunen im Genehmigungsverfahren (Bohrung) des Bergamtes.

Die Sitzung wird bei TOP 5 fortgesetzt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	2	2

Anlage 1 Präsentation - Geothermie in Greifswald - Motivation und Trinkwasserschutz öffentlich

Anlage 2 Präsentation - Erdwärmennutzungen in Greifswald und Grundwasserverhältnisse der Hansestadt nichtöffentlich

11.8 Erstellung einer interaktiven Stadtkarte mit Informationen zum Zustand und zu den Zuständigkeiten von Straßen und Wegen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **BV-P-ö/08/0199-01**

Auf eine Einbringung wird verzichtet, nach kurzer Debatte über Sinn und Nutzen stimmen die Mitglieder ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	1	7

11.9 Prüfauftrag zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen hinsichtlich öffentlicher Wahlwerbung in denkmalgeschützten Bereichen **BV-P-ö/08/0202-02**

Da kein Einbringer anwesend, tauschen sich die Mitglieder kurz zur Problematik aus. Da keine Fragen offen sind, stimmen die Mitglieder ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	10	0

11.10 Unterstützung der Weiterentwicklung eines gesicherten Energiestandortes Lubmin**BV-P-ö/08/0203**

Herr Liedtke bringt die Vorlage kurz ein. Der Vorsitzende stellt die Hintergrundinformationen und die Standortfrage - insbesondere aufgrund der Abwärmenutzung, denn rein für die Netzsicherheit ist der Standort irrelevant und da sieht er andere Standorte als wertvoller - neben der allgemeinen Zuständigkeit in Frage.

Frau Hübner verlässt den Raum um 21:31 Uhr und tritt 21:33 Uhr wieder ein.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	0

11.11 Rufbus für den Ortsteil Riems**BV-P-ö/08/0204**

Es ist kein Einbringer anwesend.

Herr Wilde informiert über Verhandlungen bzw. erstem Austausch mit dem Landkreis und dem Verkehrsbetrieb des Landkreises. Weitere Überlegungen werden Bestandteil der Nahverkehrsplanung sein, eine Aufgabenbeschreibung der Stadt wurde bereits abgefordert, eine Stellungnahme zur Einflussmöglichkeit auf Konzessionsbereiche kann nachgereicht werden - dies wird einmütig angenommen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

11.12 Prüfauftrag zur Anpassung der Straßenreinigungssatzung bei Extremwetterlagen**BV-P-ö/08/0205-01**

Auf eine Einbringung wird verzichtet.
Nach kurzer Debatte über die Definition von Wetterlagen sowie rechtlicher Rahmenbedingungen für Ausnahmeregelungen, stimmen die Mitglieder ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	2	0

11.13 Maßnahmenkonzept gegen illegale Graffiti und Beschmierungen**BV-P-ö/08/0213**

Auf eine Einbringung wird verzichtet.

Herr Lerm bittet die Zeitplanung zur Erstellung des Konzeptes länger zu fassen, um alle betroffenen Ämter nebst Haushaltsplanung adäquat einbeziehen zu können. Herr Liedtke sagt zu, im Hauptausschuss den Termin entsprechend gestalten zu lassen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	0

11.14 Greifswald sicher & mobil: Ergänzung der bestehenden Tempo-30-Zonen**BV-P-ö/08/0214**

Frau Hübner bringt die Vorlage ein.

Da keine Fragen offen sind, stimmen die Mitglieder direkt ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	8	0

11.15 Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen**BV-P-ö/08/0215**

Herr Liedtke bringt die Vorlage kurz ein.

Da keine Fragen offen sind, stimmen die Mitglieder direkt ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	2

11.16 1000 Bäume für Schönwalde!**BV-P-ö/08/0219**

Herr Herbst bringt die Vorlage ein und informiert, dass diese 1.000 Bäume seitens des Einbringers auch in die aktuelle Ersatzmaßnahme einkalkuliert sind.

Herr Bruhnke informiert, dass die Vorlage seitens der Verwaltung begrüßt wird, allerdings

(Jung-)Baumpflege grundsätzlich mit eingeplant bzw. einkalkuliert werden müsse. Er wünscht sich bei derart Ideen, auch im Vorfeld die betroffenen Fachämter mit einzubeziehen und fragt nach den Konsequenzen bei Nichterfüllung, denn Flächen für Ersatzpflanzungen sind aufgrund der vielfältigen unterirdischen Medien absolute Mangelware.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	3

11.17 Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH

BV-V/08/0276

Herr Wilde bringt die Vorlage auf Wunsch kurz ein.

Da keine Fragen offen sind, stimmen die Mitglieder direkt ab.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

- Zum Stand des Baugenehmigungsverfahrens Funkmast am Bierbach in Eldena kann Herr Lerm im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises keine Auskunft geben. Die Stadt befindet sich im Austausch mit dem Anbieter zu einem möglichen Standortwechsel.
- Zum Thema Floating Häuser am Holzteichquartier informiert Herr Lerm auf Nachfrage, dass im Rahmen der Weiterentwicklung des Bebauungsplan dies erneut Thema sein wird.
- Herr Liedtke moniert den Gehwegzustand am Kotkaring
- Herr Herbst moniert die Zugänglichkeit der öff. Toilette am Gleis 4, welche regelmäßig aufgrund von Vandalismus gesperrt ist. Herr Kaiser informiert, dass der BPlan dazu keine Regelung beinhaltet, aber dieser aufgrund des Auszugs eines Händlers (Depot) und der einschränkenden Regelungen überarbeitet werden muss, dann könnte man bei Bedarf eine Regelung zur Vorhaltung einer öff. Toilette festhalten.
- Herr Schick erläutert auf Nachfrage die Grundlage für Tempo 70 auf der Schönwalder Landstraße.

13 Ende der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 22:13 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzender

Anne Schönherr

Jörg König